

NIEDERSCHRIFT
über die am
Dienstag, 31. Oktober 2017, stattgefundene
G E M E I N D E R A T S I T Z U N G

Ort: Rathaus Allentsteig, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bgm. Jürgen Koppensteiner

Vizebgm. Georg Marksteiner

Stadträte:

Ewald Gamper, Franz Edinger, Elisabeth Klang, Alois Kainz

Gemeinderäte:

Heidelinde Dobrovolny, Sonja Schindler, Leopoldine Waidhofer, Peter Hinterleitner (ab 20.05 Uhr), Darwin Ableidinger, Rainer Klang, Johann Schmid, Eva Kainz, Sonja Sasovics, Horst Strasser

Entschuldigt:

StR Reinhard Waldhör, GR Josef Schweizer, GR Peter Hinterleitner (bis 20.05 Uhr), GR Michaela Nachbargauer

Bgm. Jürgen Koppensteiner bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur Schallaufzeichnung verwendet werden.

Vor Sitzungsbeginn werden schriftlich folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bgm. Jürgen Koppensteiner:

DR 1) Absturzsicherung Parkplatz Rathaushof

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

StR Franz Edinger:

DR 2) Gehsteigwiederherstellung A1 Telekom Künette

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Peter Hinterleitner betritt um 20.05 Uhr den Sitzungssaal.

StR Alois Kainz:

DR 3) Info – Ausbaggerung Thauabach in der Zeit vom 16. - 20. Oktober 2017

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Die Behandlung der Dringlichkeiten erfolgt nach TOP 15.

TAGESORDNUNG:

1. **Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**
2. **Bericht unangesagte Gebarungsprüfung**
3. **Grundstücksangelegenheit**
4. **Vergabe Gemeindewohnungen**
5. **Ansuchen Förderung Kindergartenfahrten**
6. **Ansuchen Förderung einspuriger E-Fahrzeuge**
7. **Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte**
8. **Ansuchen Kinderweihnachtsgeld 2017**
9. **Ansuchen Weihnachtsgutscheine 2017**
10. **Ansuchen Erhöhung Studienbeihilfe**
11. **Angelegenheit Gemeindewald**
12. **Angelegenheit Jahrmärkte**
13. **Information Wasserverlust WVA Allentsteig**
14. **ABA BA 13 – Leitungskataster – Aufnahme Regenwasserkanal**
15. **Ansuchen Förderung Mountainbike-Orientierung WM 2018**

Zu Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 5. September 2017 wurde rechtzeitig erstellt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nachweislich zugestellt.

Es wird ohne Verlesung genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht unangesagte Gebarungsprüfung

Dem Gemeinderat wird vom Ausschussvorsitzenden das Ergebnis der unangesagten Gebarungsprüfung vom 16. Oktober 2017 zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 3) Grundstücksangelegenheit

Herr Stefan Kerschbaum, Preuschenstraße 6, 3804 Allentsteig, ersucht den Gemeinderat um Ankauf eines Teils der Parzelle 3523/24, KG Allentsteig, EZ 25, im Ausmaß von ca. 466 m². Der Gemeinderat hat diese Fläche an Herrn Kerschbaum und Frau Helmreich bereits seit einigen Jahren (GR Beschluss vom 1. Juli 2013) verpachtet. Neben den gemeindeeigenen Einbauten für Wasser- und Kanalleitungen, eventuell auch Ortsbeleuchtung, sind möglicher Weise auch Einbauten der EVN oder A1 Telekom verbaut.

Dieses Grundstück weist die Flächenwidmung Verkehrsfläche auf.

Herr Kerschbaum bietet eine Ankaufssumme in der Höhe von EUR 3.000,00.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Kaufangebot von Herrn Stefan Kerschbaum nicht näher zu treten, um eine mögliche, südseitige Siedlungserweiterung nicht zu blockieren. Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 1. Juli 2013 beschlossene Verpachtung bleibt weiterhin aufrecht.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 4) Vergabe Gemeindewohnungen

4.1 Dr. Ernst Krennstraße 17, Wohnung Nr. 9 (vormals Mag. Liener)

Die Wohnung Nr. 9 in der Dr. Ernst Krennstraße 17 war von 28. September bis 13. Oktober 2017 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 57,6 m² auf (2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad mit WC) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 220,00 inkl. MwSt.

Folgende Ansuchen liegen für diese Wohnung vor:

- Michaela Krecek, 3900 Schwarzenau, Schulgasse 4
- Michelle Vrabel, 3900 Schwarzenau, Bürgerstraße 4
- Stefanie Buchinger, 3430 Tulln, J. Scheffziggasse 37/3
- Patrik Konopatsch/Angelique Achtsnit, 3812 Gr. Siegharts, Karlsteinerstraße 13

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindewohnung Dr. Ernst Krennstraße 17/9 ab 1. November 2017 an Michaela Krecek, derzeit wohnhaft in 3900 Schwarzenau, Schulgasse 4, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 220,00 (inkl. MwSt. und Betriebskosten) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

4.2 Pfarrer Josef Edinger Platz 4/9

Die Wohnung Nr. 9 am Pfarrer Josef Edinger Platz 4 war von 12. September bis 17. Oktober 2017 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 82,3 m² auf (2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad, WC, Abstellraum) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 393,80 inkl. MwSt.

Folgende Ansuchen liegen für diese Wohnung vor:

- Andre Wimmer, 3900 Schwarzenau, Bundesstraße 1/1
- Melanie Gusenleitner, 3804 Allentsteig, Thaua 27

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindewohnung Pfarrer Josef Edinger Platz 4/9 ab 1. November 2017 an Melanie Gusenleitner, derzeit wohnhaft in 3804 Allentsteig, Thaua 27, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 393,80 (inkl. MwSt. und Betriebskosten) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

4.3. Neubaustraße 2/1, Wohnung Nr. 4 (vormals Frau Wawra)

Die Wohnung Nr. 4 in der Neubaustraße 2/1 war von 12. September bis 17. Oktober 2017 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 56,0 m² auf (2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad, WC und Balkon) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 224,40 inkl. MwSt.

Folgende Ansuchen liegen für diese Wohnung vor:

- Sylvia Semper, 3900 Schwarzenau, Bundesstraße 1
- Michaela Krecek, 3900 Schwarzenau, Schulgasse 4
- Jadranka Kostic, 3804 Allentsteig, Zwettlerstraße 26
- Michelle Vrabel, 3900 Schwarzenau, Bürgerstraße 4
- *Nicolas Ormian, 3903 Echsenbach, Am Sonnenhang 8 (Hr. Ormian hat sein Wohnungsansuchen mit 30. Oktober 2017 zurückgezogen)*
- Melanie Gusenleitner, 3804 Allentsteig, Thaua 27

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Gemeindewohnung Neubaustraße 2/1/4 ab 1. November 2017 an Frau Sylvia Semper, derzeit 3900 Schwarzenau, Bundesstraße 1, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 224,40 (inkl. MwSt. und Betriebskosten) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 5) Ansuchen Förderung Kindergartenfahrten

Mit E-Mail vom 04. Oktober 2017 sucht die Firma Haider Josef, Am Stadtteich 19, 3830 Waidhofen/Thaya um Förderung des Transports der Kindergartenkinder für das Kindergartenjahr 2017/2018 in der Höhe von EUR 5.700,00 an. Die Förderung für das Kindergartenjahr 2016/2017 betrug EUR 5.100,00. Laut telefonischer Aussage von Herrn Haider ist die Zahl der beförderten Kinder im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Er teilte weiters mit, dass er den Fahrtbeitrag für die Eltern gleich belassen hat. Eine Förderung seitens der Stadtgemeinde in der Höhe von mindestens EUR 5.500,00 wird benötigt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der Firma Josef Haider, Am Stadtteich 19, 3830 Waidhofen/Thaya, eine Förderung für den Kindergartentransport 2017/2018 in der Höhe von EUR 5.500,00 gewähren. Die Auszahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2018, wobei die Zahlungen in 3 Teilbeträgen am 1. Jänner, 1. April und am 1. Juli 2018 erfolgen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/2490-7570 Subvention Kindergartenfahrten – VA-Restbetrag EUR 400,00 – Auszahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2018

Zu Punkt 6) Ansuchen Förderung einspuriger E-Fahrzeuge

Am Stadtamt wurden folgende Ansuchen um Förderung einspuriger E-Fahrzeuge abgegeben:

- Gutternig Eva, Kuenringerstraße 27/3, 3804 Allentsteig
- Koller Renate, Wurmbacherallee 3, 3804 Allentsteig
- Riemer Roland, Bernschlag 4, 3804 Allentsteig
- Hofbauer Michael, Seestraße 3/1, 3804 Allentsteig
- Schatzko Carina, Freiheitsstraße 15/1, 3804 Allentsteig
- Neuhauser Rosa, Am Lagerberg 13, 3804 Allentsteig

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von je EUR 100,00 genehmigen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7781 Förderung einspuriger Elektrofahrzeuge – VA-Restbetrag EUR 1.200,00

Zu Punkt 7) Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte

Am Stadtamt wurde folgendes Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig abgegeben:

- Reisinger Martina, Zwinzen 28, 3804 Allentsteig für 2 Anlagen (Solar- und Photovoltaikanlage)

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der Antragstellerin eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage genehmigen. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe auf der HH-Stelle 1/5290-7780 in der Höhe von EUR 270,50 erfolgt über den höheren Soll-Überschuss des Haushaltsjahres 2016.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7780 Förderung im Rahmen von „Nutzung erneuerbarer Energie“ – VA-Restbetrag EUR 92,50

Zu Punkt 8) Ansuchen Kinderweihnachtsgeld 2017

Mit Schreiben vom 18. September 2017 ersucht die Personalvertretung der Stadtgemeinde Allentsteig den Gemeinderat um Gewährung einer außerordentlichen Zuwendung „Kinderweihnachtsgeld“ für Bedienstete der Stadtgemeinde Allentsteig.

Folgende Bedienstete beziehen die Kinderzulage als Dienstnehmer der Stadtgemeinde Allentsteig:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| • Kainz Johann (1 Kind) | • Hunger Manuela (2 Kinder) |
| • Hofbauer Johann (1 Kind) | • Schuh Werner (1 Kind) |
| • Waldhör Claudia (1 Kind) | • Bauer Ingrid (1 Kind) |
| • Ondracek Nicole (2 Kinder) | • Tauber Antonia (2 Kinder) |
| • Lindtner Christian (1 Kind) | |

Grundsätzlich sind alle Dienstnehmer für die a.o. Zuwendung des Kinderweihnachtsgeldes vorgesehen, welche zum Empfang der Kinderzulage berechtigt sind.

Bei jenen Bediensteten, wo beide Elternteile bei einer Gebietskörperschaft beschäftigt sind, wird eine Bestätigung vorgelegt, dass dem Lebenspartner kein Kinderweihnachtsgeld ausbezahlt wird.

Auf Grund des frühen Ansuchens der Personalvertretung wurden noch die Vorjahreswerte angeführt, die bei der Vorberatung im Stadtrat am 17. Oktober 2017 empfohlen wurden. Mit Schreiben vom 25. Oktober 2017 wurden seitens des ÖGB die neuen Werte für 2017 mitgeteilt, die in den folgenden Antrag eingearbeitet wurden.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den oben angeführten Bediensteten der Stadtgemeinde Allentsteig eine außerordentliche Zuwendung Kinderweihnachtsgeld im Ausmaß von **EUR 173,00** (alt EUR 169,00) für das erste Kind, **EUR 205,00** (alt EUR 199,00) für das zweite Kind und **EUR 231,00** (alt EUR 225,00) für das dritte (und jedes weitere) gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 9) Ansuchen Weihnachtsgutscheine 2017

Mit Schreiben vom 18. September 2017 ersucht die Personalvertretung der Stadtgemeinde Allentsteig den Gemeinderat um die Gewährung von Weihnachtsgutscheinen für die Bediensteten der Stadtgemeinde Allentsteig.

Für das Jahr 2017 wurden EUR 60,00 für Ganztagsbeschäftigte beantragt. Die teilzeitbeschäftigten Bediensteten sollen einen Gutschein im aliquoten Ausmaß gemäß den Wochenstunden erhalten.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Bediensteten der Stadtgemeinde Allentsteig folgende Weihnachtsgutscheine gewähren:

- Ganztagsbeschäftigte Bedienstete in Höhe von EUR 60,00
- Teilzeitbeschäftigte Bedienstete erhalten einen Gutschein mit dem aliquoten Betrag gemäß dem Beschäftigungsausmaß.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 10) Ansuchen Erhöhung Studienbeihilfe

Frau Antonia Tauber hat mit Schreiben vom 18. September 2017 um Erhöhung der Studienbeihilfe laut § 15 Abs. 6 lit. a und b des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 für ihre Söhne Patrik und Alexander Tauber angesucht → Erhöhung von EUR 175,87 auf EUR 264,53 für das erste Kind sowie von EUR 264,53 auf EUR 352,46 für das zweite Kind.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Studienbeihilfe im beantragten Ausmaß bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen erhöhen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 11) Angelegenheit Gemeindewald

StR Franz Edinger berichtet über die stattgefundene Begehung des Gemeindewaldes in der KG Thaua (Bastholz) und in der KG Allentsteig (oberhalb Jugendheim).

Weiters informiert er über die stattgefundene Rodung auf Grund des Käferbefalls und die weitere Vorgangsweise hinsichtlich der Aufforstung der Waldflächen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Zu Punkt 12) Angelegenheit Jahrmärkte

Aus dem Ausschuss „Infrastruktur / Marktwesen / Sicherheit“:

Laut Jahrmarktordnung § 2 betreibt die Stadtgemeinde Allentsteig folgende Märkte:

1. Am Dienstag vor Mittfasten
2. Am 16. Mai (Johann Nepomuk), wenn Sonn- oder Feiertag, folgenden Werktag
3. Am Freitag nach dem 1. September, wenn selbst Freitag, folgenden Freitag
4. Am Dienstag nach dem Allgemeinen Kirchweihfest (3. Oktobersonntag)

Im Jahr 2015 wurden die Jahrmärkte vom ursprünglichen Standort (Hauptstraße) auf den Platz vor der Apotheke verlegt.

Die Aussteller auf den Jahrmärkten werden immer weniger, auch die Einnahmen der Stadtgemeinde Allentsteig (siehe Auflistung). Pro lfm Marktstand werden Marktstandsgebühren in der Höhe von EUR 0,80 eingehoben.

Der Bauhof betreibt pro Jahrmarkt durchschnittlich einen Arbeitsaufwand von 3 Stunden (Halte- und Parkverbote aufstellen und wegräumen, Platz reinigen, Marktstandsgebühren einheben, ...), eine Bauhofstunde kann mit EUR 27,10 berechnet werden, somit entstehen der Gemeinde pro Markt Kosten in der Höhe von durchschnittlich EUR 81,30.

Jahr	Datum	Anzahl Marktstände	Einnahmen EUR
2015	4. September	3	25,60
	20. Oktober	1	5,60
2016	1. März	0	--
	18. Mai	5	56,80
	2. September	3	23,20
	18. Oktober	2	20,80
2017	21. März	3	21,60
	16. Mai	3	35,80
	8. September	1	9,60
	17. Oktober		

StR Alois Kainz stellt den Antrag der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und das Marktwesen die nächsten beiden Jahre beobachten und dann neu beurteilen.

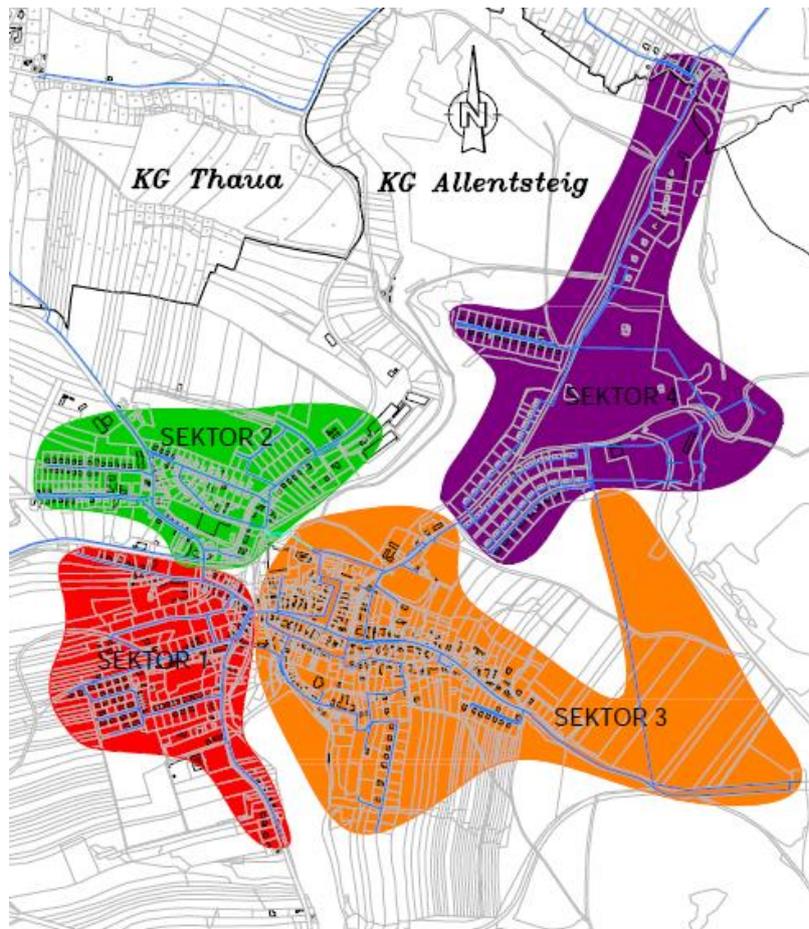
Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 13) Information Wasserverlust WVA Allentsteig

Aus dem Ausschuss „Infrastruktur / Marktwesen / Sicherheit“:

StR Alois Kainz informiert den Gemeinderat über diese Angelegenheit:

Nachdem die Wasserversorgung der Stadtgemeinde Allentsteig seit Jahren einen hohen Verlust aufweist, wurden von der Fa. Optiwal vom 12. auf 13. Juni 2017 Nachtminimummessungen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die größten Wasserverluste in der Leitung zwischen Hochbehälter und Wurmbacher Allee auftreten. Am 22.08.2017 wurde im Auftrag des MSZ6 ein Rohrgebrecchen im Bereich des Soldatenfriedhofs behoben. Unmittelbar darauf folgende Messungen ergaben aber, dass die Wasserverluste weiterhin im nahezu unveränderten Ausmaß vorhanden sind.



Der Versorgungsbereich Sektor 4 (siehe Übersichtsplan) Wienerstraße, Wurmbacher Allee, Freiheitsstraße (ausgenommen Steinbreite), sowie die Leitung zwischen Hochbehälter und Wurmbacher Allee, in welchem bislang die größten Wasserverluste festgestellt wurden, sind dem Zuständigkeitsbereich des MSZ6 zuzuordnen.

Von der IUP Wien wurde ein Kostenvoranschlag der Fa. Optiwal vom 27.09.2017 über die Ortung der Schadstellen in der Leitung vom Hochbehälter bis zur Wurmbacher Allee mittels Heliumverfahren (Gesamtpreis EUR 8.475,00 excl. MwSt., je erforderlichem Einsatztag eine Pauschale, variabel bis zu 4 Tage) eingeholt. Es soll seitens der Stadtgemeinde Allentsteig Kontakt mit dem MSZ6 aufgenommen werden, um abzuklären, wie ihrerseits die weitere Vorgehensweise geplant ist, um den Wasserverlust im Sektor 4 zu minimieren.

Bei der Nachtminimummessung wurden beim Versorgungsstrang Hauptstraße – Rathaus keine wesentlichen Verluste gemessen. Daher ist derzeit noch nicht geklärt, wie die Wasserverluste in der Vergleichsaufstellung des Wasserein- und verkaufs der Stadtgemeinde Allentsteig zustande kommen.

Bei einer Besprechung mit der IUP, Herr Peschl, am 04.10.2017 wurde folgende weitere Vorgehensweise vorgeschlagen:

- Einholung der Abrechnung und Mengenermittlung 3. Quartal Zuständigkeitsbereich MSZ6 für Gesamtverbrauchsvergleich durch die Stadtgemeinde Allentsteig (die Vorschreibung der Wassergebühr für das 3. Quartal 2017 wurde bereits am 11.10.2017 vom MSZ6 an die Stadtgemeinde Allentsteig übermittelt)
- Tägliche Ablesung der Wasserzähler für die Dauer von 14 Tagen, vor allem des neuen (mittlerweile eingebauten) Wasserzählers in der Schieberkammer Hochbehälter durch die Stadtgemeinde Allentsteig
- Detailprüfung Vergleichsaufstellung des Wasserein- und -verkaufs der Stadtgemeinde Allentsteig auf Plausibilität der Ablesungen der Wasserzähler durch die IUP
- Nachkontrolle Zonenplan/Wasserzählerschächte/Schiebergruppen auf etwaige Fehler der Bestandsdokumentation bzw. der Funktion der Wasserzähler (mit Wassermeister) durch die IUP
- Ergänzung laut Abrechnung Verbrauch 2017 (Ablesung September) durch die Stadtgemeinde Allentsteig

Weiters wurde vor ca. 14 Tagen dem Bauhofleiter Johann Kainz von Herrn Werner Schatzko, MSZ6, mitgeteilt, dass der Hauptwasserzähler von der Steinbreite der Stadtgemeinde Allentsteig gehört. Dies war bis jetzt allerdings unbekannt, er wurde auch nicht vom Bauhof der Stadtgemeinde Allentsteig abgelesen und gewartet. Es wäre hier nun mit dem MSZ6 Kontakt aufzunehmen, ob es Aufzeichnungen darüber gibt, wer der Eigentümer dieses Hauptwasserzählers in der Steinbreite ist.

Im Aktenvermerk der Fa. IUP Wien vom 06.10.2017 ist weiters als Punkt 4 „Übergabestellen“ angeführt, dass bei der Anschlussleitung KAL Steinbach der Wasserzähler nahe der Schießanlage situiert ist. Etwaige Verluste entlang der Transportleitung gehen daher zu Lasten der Stadtgemeinde Allentsteig und können nicht nachgewiesen werden. Es sollte an der Übergabestelle beim Ortsnetz ein Wasserzählerschacht installiert werden. Laut Wasserlieferungsübereinkommen 2015/2016 zwischen der Republik Österreich als Wasserabnehmerin und der Stadtgemeinde Allentsteig als Wassergeberin wurde unter § 2 „Wasserabnehmerin – Verpflichtungen“ vereinbart, dass am Beginn der Abzweiglei-

tung von der bestehenden Wasserleitung auf Kosten der Wasserabnehmerin ein Absperrschieber einzubauen ist. Ein Wassermesserschacht inklusive Wassermesser ist in die Leitung an der TÜPI-Grenze Allentsteig auf dem Truppenübungsplatzgrund einzubauen. Laut Auskunft des Ausschussvorsitzenden, StR Alois Kainz, wurde dieser Punkt des Wasserlieferungsübereinkommens allerdings erfüllt, da der Wasserzähler ca. 10 m nach der TÜPI-Grenze Richtung Steinbach errichtet wurde.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Zu Punk 14) ABA BA 13 – Leitungskataster – Aufnahme Regenwasserkanal

Aus dem Ausschuss „Infrastruktur / Marktwesen / Sicherheit“:

Entlang der L56 verläuft ein Regenwasserkanal für die Oberflächenentwässerung der Straße vom Soldatenfriedhof bis zum Löschteich in der Hauptstraße. Dieser Regenwasserkanal liegt jedoch außerhalb des Ortsgebietes nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadtgemeinde.

Nachdem der Leitungskataster BA 13 noch nicht abgeschlossen und eine Förderung von Maßnahmen nur einmalig möglich ist, wird seitens der IUP vorgeschlagen, den Regenwasserkanal entlang der L56 ab Ortsanfang Allentsteig bis zum Löschteich in der Hauptstraße in den Leitungskataster BA 13 aufzunehmen und zu untersuchen. Der Zustand, die Lage und Geometrie dieses Regenwasserkanals sind für künftige hydraulische Berechnungen (z.B. bei Starkregen, ...) erforderlich.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Regenwasserkanal entlang der L56 ab Ortsanfang Allentsteig bis zum Löschteich in der Hauptstraße in den Leitungskataster BA 13 aufnehmen und untersuchen, da der Zustand, die Lage und Geometrie dieses Regenwasserkanals für künftige hydraulische Berechnungen erforderlich sind.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

a.o. Vorhaben 3, HH-Stelle 5/8510-0040, Wasser- und Kanalisationsbauten, VA-Restbetrag EUR 60.000,00

Zu Punk 15) Ansuchen Förderung Mountainbike-Orientierung WM 2018

DI Paul Grün, der Gesamtleiter, teilt der Stadtgemeinde Allentsteig mit, dass in der Region Zwettl die Mountainbike-Orientierung Weltmeisterschaft 2018 stattfinden wird.

Unter anderem ist am TÜPI nach derzeitiger Planung am Sonntag, 12. August 2018, der Sprintbewerb im Bereich Kaserne und Lager geplant.

Weiters wird im Hinblick auf die Bundes- und Landesförderung um ideologische, personelle und finanzielle Unterstützung eines Bewerbbes angefragt.

Seitens DI Grün und der Organisation wäre eine Unterstützung in der Höhe von EUR 2.000,00 für einen Bewerb, der Start und Ziel in der Gemeinde hat, angedacht.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und eine finanzielle Unterstützung für diese Weltmeisterschaft in der Höhe von EUR 500,00 (Arbeitsleistung und organisatorische Leistungen sind enthalten) gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/0600-7570, Subvention Vereine, Organisationen, VA-Restbetrag EUR 3.800,00

D R I N G L I C H K E I T S A N T R Ä G E

Zu DR 1) Absturzsicherung Parkplatz Rathaushof

Da nunmehr die Bau- und Asphaltierungsarbeiten beim Parkplatz im Rathaushof bzw. vor dem Gemeindewohnhaus Spitalstraße 2-4 nahezu abgeschlossen sind, wird eine Absturzsicherung benötigt. Diese soll noch heuer bestellt und angebracht werden, um den Parkplatz zur Benützung freizugeben und die Parkplätze in weiterer Folge vermieten zu können.

Folgende Angebote wurden eingeholt:

Fa. Manfred Zeilinger, 3804 Allentsteig	EUR 9.955,20
Lagerhaus Zwettl, 3910 Zwettl	EUR 13.986,00
Riel Metallbau GmbH, 3713 Reinprechtspölla	EUR 22.783,20

Alle Preise verstehen sich inkl. 20% MwSt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Herstellung der Absturzsicherung im Rathaushof bzw. vor dem Gemeindewohnhaus Spitalstraße 2-4 durch die Firma Manfred Zeilinger, 3804 Allentsteig, zu einem Preis in der Höhe von EUR 9.955,20 (inkl. 20% MwSt.) durchführen zu lassen. Da diese Kosten bei der Erstellung des 1. NVA 2017 noch keine Berücksichtigung fanden, sollen die überplanmäßigen Ausgaben auf der HH-Stelle 5/0290-6140 in der Höhe von EUR 9.955,20 (inkl. 20% MwSt.) durch den höher ausgefallenen Soll-Überschuss des Vorjahres bedeckt werden.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

a.o. Vorhaben Nr. 2 - HH-Stelle 5/0290-6140 – Rathaushof Rest-VA EUR 0,00

Zu DR 2) Gehsteigwiederherstellung A1 Telekom Künette

Wegen Bauarbeiten von A1 ist unter anderem der Gehsteigbereich in der Kuenringerstraße (Bereich Hausnummer 5-13) betroffen. Seitens der ausführenden Firma (Leyrer + Graf) wurde am 23. Oktober 2017 ein Angebot für die notwendige Sanierung der Randsteine in diesem Bereich übermittelt. Bei einer Beauftragung dieser Sanierungsarbeiten wäre gemeinsam mit der Asphaltwiederherstellung (die seitens A1 beauftragt und übernommen würde) der Gehsteig komplett saniert.

Das Angebot der Fa. Leyrer + Graf, 3950 Gmünd, beläuft sich auf EUR 4.871,06 (inkl. 20% MwSt., 4% Skonto berücksichtigt).

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Gehsteigwiederherstellung im Zuge der Grabungsarbeiten von A1 an die Firma Leyrer+Graf, 3950 Gmünd, zu einem Preis in der Höhe von EUR 4.871,06 (inkl. 20% MwSt., 4 % Skonto bereits berücksichtigt) zu vergeben

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

a.o. Vorhaben Nr. 1 – Gemeindestraßenbau HH-Stelle 5/6120-0020 – Instandhaltung Gemeindestraßen

StR Elisabeth Klang verlässt um 20.48 Uhr den Sitzungssaal.

Zu DR 3) Info – Ausbaggerung in der Zeit vom 16.-20. Oktober 2017

StR Alois Kainz erläutert dem Gemeinderat den Grund seines Dringlichkeitsantrages.

StR Elisabeth Klang betritt um 20.50 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Es findet eine ausführliche Diskussion zu diesem TOP statt. Im Rahmen der Diskussion wird der Gemeinderat grundsätzlich über das Thema „Wasserverband Thaya-Oberlauf“ informiert.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden in Zukunft über das Jahresprogramm des Wasserverbandes Thaya-Oberlauf im Zuge einer Sitzung (Ausschuss, Stadtrat oder Gemeinderat) informiert.

Unterschriften:

.....
Schriftführer:

.....
Vorsitzender:

.....
Gemeinderat:
ÖVP

.....
Gemeinderat:
FPÖ

.....
Gemeinderat:
SPÖ

Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA
Waldbadstraße 26
3804 Allentsteig

Allentsteig, 31. Oktober 2017

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Allentsteig
Hauptstraße 23
3804 Allentsteig

Dringlichkeitsantrag: Absturzsicherung Parkplatz Rathaushof

Ich stelle den Antrag, den Tagesordnungspunkt „**Absturzsicherung Parkplatz Rathaushof**“ auf die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung vom 31. Oktober 2017 zu nehmen.

Begründung: Da nunmehr die Bau- und Asphaltierungsarbeiten beim Parkplatz im Rathaushof bzw. vor dem Gemeindewohnhaus Spitalstraße 2-4 abgeschlossen sind, wird eine Absturzsicherung benötigt. Diese soll noch heuer bestellt und angebracht werden, um den Parkplatz zur Benützung freizugeben und die Parkplätze in weiterer Folge vermieten zu können.

Diese Angelegenheit ist aus genannten Gründen dringlich, da eine Benützung des Parkplatzes nur bei Vorhandensein einer ordnungsgemäßen Absturzsicherung möglich ist.

Jürgen Koppensteiner MBA
Bürgermeister



**StR Franz Edinger
Am Lagerberg 22
3804 Allentsteig**

Allentsteig, 31. Oktober 2017

**An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Allentsteig
Hauptstraße 23
3804 Allentsteig**

Dringlichkeitsantrag: Gehsteigwiederherstellung A1 Telekom Künette

Ich stelle den Antrag, den Tagesordnungspunkt „**Gehsteigwiederherstellung A1 Telekom Künette**“ auf die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung vom 31. Oktober 2017 zu nehmen.

Begründung: Wegen Bauarbeiten von A1 ist unter anderem der Gehsteigbereich in der Kuenringerstraße (Bereich Hausnummer 5-13) betroffen. Seitens der ausführenden Firma (Leyrer + Graf) wurde am 23. Oktober 2017 ein Angebot für die notwendige Sanierung der Randsteine in diesem Bereich übermittelt. Bei einer Beauftragung dieser Sanierungsarbeiten wäre gemeinsam mit der Asphaltwiederherstellung der Gehsteig komplett saniert.

Diese Angelegenheit ist dringlich, da die Arbeiten seitens A1 in der KW 49 bis KW 50/2017 durchgeführt werden und die Entscheidung unsererseits bereits vorliegen sollte.


Franz Edinger
Stadtrat

Stadtrat Alois KAINZ
Thaua 22
3804 ALLENTSTEIG

THAUA, 31. Okt. 2017

An den
Gemeinderat der Stadtgemeinde Allentsteig
z.Hd. Bgm. Jürgen KOPPENSTEINER

Hauptstraße 23
3804 ALLENTSTEIG

Dringlichkeitsantrag gem. §46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend:
„Info - Ausbaggerung Thauabach in der Zeit vom 16.-20. Okt. 2017!“

Da entsprechend der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat, seinen Antrag im Gemeinderat zu verlesen, übernimmt dies StR Alois KAINZ für seine Fraktion.

Ich stelle den Antrag um Ergänzung der Tagesordnung betreffend „Info - Ausbaggerung Thauabach in der Zeit vom 16.-20. Okt. 2017!“ auf die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung vom 31. Okt. 2017 zu nehmen.

Begründung der Dringlichkeit:

Dieses Vorhaben wurde weder im Stadtrat noch im Gemeinderat behandelt.

Es ist unbedingt notwendig den Gemeinderat über dieses Projekt umfassend zu informieren.



(StR Alois KAINZ)